Deines einfachen, schlichten Betragens will ich Dich Schlicht nennen." Beter war bamit zufrieden, und beibe zogen nun miteinander.

## Bwanzigstes Kapitel.

Wallers und Schlichts weitere Geschichte.

Schlicht war in mehreren einzelnen Birtehäusern und Bauernhöfen, bie im Balbe ober nabe am Walbe lagen, befannt. Die Bauern maren, ba ihre Felber von bem Wilbe fehr vielen Schaben litten, ben Wilbschützen nicht abgeneigt. Schlicht mußte Waller eine Flinte aufzutreiben und ihm für jeben Tag eine Mablzeit und für jebe Nacht eine Berberge zu verschaffen. Allein Waller, ber in tavegierten Zimmern aufgewachsen war, immer einen febr auten Tifch gehabt und nie anders als mit einem filbernen Löffel gegeffen hatte, mußte fich nun gefallen laffen, in schmutzigen Stuben mit blechernen Löffeln ichlecht bereitete Speisen zu effen und gum Nachtlager mit einer Schütte Strol vorlieb zu nehmen. "Und bodh," fagte er öfter zu Schlicht. "wollte ich gerne mein Leben lang mit blechernen Löffeln Baffersuppen effen und auf Stroh ichlafen. wenn ich nur bie Laft vom Bergen hatte, mit ber mich iene Morbthat beschwert."